

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

„Feminismus geht uns alle an!“

queerfeministische Aktionstage am 16. und 17.03. ## Konzert und Workshops

Am 16. und 17.03.2018 finden die vom Utopia e.V. organisierten, queerfeministischen Tage in Frankfurt (Oder) statt. An beiden Tagen wird sich dabei eingehender mit den Themen Queerfeminismus und Feminismus auseinandergesetzt.

„Wir wollen ein Bewusstsein für Geschlechtsidentitäten fernab gängiger Rollenvorstellungen von Mann und Frau schaffen. Es gibt viele Menschen, die sich von der Gesellschaft eingeschränkt fühlen, wenn sie einzig und allein nach heterosexuellen Normen und ihrem biologischen Geschlecht beurteilt werden. Die Persönlichkeit eines Menschen macht noch viel mehr aus.“, so Paula Schnürpel, für den Utopia e.V.

Am 16.03 geht es um 20 Uhr los mit einem queerfeministischen Spektakel mit verschiedenen Bands im „Frosch – Der Club“ (Ziegelstraße 36, 15230 Frankfurt (Oder)). Gym Tonic, Bechamel und Boston Curtis werden Songs quer durchs Punkrockgenre zum Besten geben. Am 17.03. folgen, eingeleitet von einem Einführungsvortrag zum Thema Queerfeminismus, zwei Workshops zu den Themen „Schwangerschaftsabbruch? - Mein Körper gehört mir! Feministische Perspektiven auf eine umkämpfte Debatte“ sowie „Let’s talk about Sex!“, einem Workshop, der sich spezifisch an Menschen mit Frauen*Lesben*Trans*Inter* (FLTI*) - Geschlechtsidentitäten richtet und in dem den Teilnehmenden Wege aufgezeigt werden sollen, wie sie offen über ihre Sexualität kommunizieren können. Zum krönenden Abschluss des Wochenendes wird es ein Queer-Dinner für die Teilnehmer*innen der Bildungsveranstaltungen mit der Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und sich weiter kennenzulernen, geben. Beide Workshops und das Dinner finden im Kontaktladen des Utopia e.V. in der Berliner Straße 24 in 15230 Frankfurt (Oder) statt.

„Feminismus geht uns alle an! Wir wollen dazu beitragen, die Unterdrückung durch das Patriarchat zu überwinden und für Gleichberechtigung und Chancengleichheit aller eintreten. Nicht nur die aktuelle ‘Me too’ - Debatte, die in den Medien aufgegriffen wurde, zeigt uns, dass es Zeit ist, daran etwas zu ändern.“, so Tony Poesdorf weiter für den Utopia e.V.

Das Projekt wird aus Mitteln des Quartiersfonds im Rahmen vom Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ finanziert.

Weitere Informationen zum Veranstaltungswochenende unter:
<http://utopiaffo.blogspot.de/category/queerfeministische-tage-2018/>

Frankfurt (Oder), den 12. März 2018



Utopia e.V.

Berliner Straße 24
15230 Frankfurt (Oder)

Tel.: 0335 / 276 255 78

Fax: 0335 / 276 255 79

e-mail: utopia-ffo@riseup.net

<http://utopia-ffo.org>

Projekte des Vereins:

- Kontaktladen
- Gaukelzirkus
TOKARINA
- Beratungsstelle für
Betroffene rechter
Gewalt
- Ausstellung
„Flüchtlingsleben in
Frankfurt (Oder)“
- Filmprojekt:
„Alle Anders, Alle
Gleich! - Geschichten
aus dem Leben“

Bankverbindung:

IBAN: DE53170550503610288999
BIC: WELADED1LOS
Institut: Sparkasse Oder-Spree

Ansprechpartner*innen für die Presse:

Tony Poesdorf und Paula Schnürpel

utopia-ffo@riseup.net

Tel.: 0162 7251 656



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Infrastruktur
und Landesplanung



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden



Ohne Grenzen. Bez granic.